

# ONLINE CRASHKURS Canva BASICS

Professionelle Designs im Handumdrehen.

*Sabine  
Behounek*

Unternehmensberaterin Wirtschaftspädagogin Finanzcoach Mentaltrainerin  
Mag. Sabine Behounek | [info@sabine-behounek.at](mailto:info@sabine-behounek.at) | [www.sabine-behounek.at](http://www.sabine-behounek.at)

# Der erste Eindruck zählt.

Die ersten Sekunden entscheiden, ob ich ein Produkt, eine Veranstaltung oder einen Menschen mag oder nicht.

Lassen wir dieses Potenzial nicht liegen, sondern nutzen wir es.

## Was ist Canva?

Canva ist ein geniales Tool, um optisch ansprechende Grafiken zu erstellen. Oft kann man auf komplexe Designtools wie Photoshop verzichten und mit wenigen Klicks tolle Infografiken, Social-Media-Posts, Flyer, Statistiken, Einladungen, Präsentationen, Abbildungen, Bilder und Schriftzüge gestalten. Um mit Canva arbeiten zu können, muss man weder ein Technikgenie noch ein Grafiker sein.

Du kannst per **Drag & Drop** ganz einfach umwerfende Grafiken und Bilder erstellen und damit den Erfolg deiner Social Media Kanäle steigern.

Neben unzähligen Design-Elementen (Formen, Männchen, Tiere, usw). kannst du auf eine **umfangreiche Bilddatenbank** zurückgreifen. Sollte die nicht ausreichen, kannst du auch eigene Bilder hochladen.

Egal ob du dabei lieber am Laptop oder am Handy arbeitest: Canva macht alles mit. Dank der **Kombi auf App & Desktop-Version** begleitet dich Canva überall hin mit und ist jederzeit für Ideen und kreative Eingebungen zur Stelle (wer kennt es nicht, dass die besten Ideen immer in den umöglichsten Momenten kommen?!)



Abbildung 1: Eine große Auswahl an Design-Vorlagen, um schöne Grafiken mit Canva zu erstellen.

Für mich gehört Canva zu einem von nur wenigen Tools ohne die mein Business nicht laufen würde. Es machte mir möglich innerhalb von wenigen Minuten tolle Grafiken zu erstellen und erleichtert mir so meinen Arbeitsalltag. **Wünschst du dir das nicht auch?**

# Was kostet Canva?

Für eine Person	Für eine Person	Für dein Team	Für deine Organisation
<b>Canva Free</b> Gestalte Designs ganz nach Wunsch und erwecke deine Ideen zum Leben. 0 Kosten, 100 % Kreativität.	<b>Canva Pro</b> Schalte Premium-Inhalte, leistungsstarke Design-Tools und KI-Funktionen frei.	<b>Canva Teams</b> Verbessere das Teamwork, stärke deine Marke und vereinfache die Zusammenarbeit.	<b>Canva für Unternehmen</b> Unterstütze dein Unternehmen mit einer Komplettlösung.
<b>0 €</b> /Jahr für eine Person	<b>110 €</b> /Jahr für eine Person	<b>90 €</b> /Jahr pro Person Mindestens 3 Mitglieder (270 €/Jahr)	<b>Reden wir darüber</b> Kontaktiere uns, um mehr zu erfahren
<a href="#">Los geht's</a>	<a href="#">Jetzt kostenlos ausprobieren</a>	<a href="#">Jetzt kostenlos ausprobieren</a>	<a href="#">Vertrieb kontaktieren</a>

Abbildung 2: Preisliste Canva. Stand 28.3.2025

## Wann brauche ich Canva Pro?

In der Regel bietet die kostenlose Version viele Gestaltungsmöglichkeiten, möchte man das Tool jedoch über das Angebot hinaus nutzen, steht auch eine kostenpflichtige Pro-Version zur Verfügung.

Für 110 € /Jahr bekommst du Canva Pro. Damit gibt es einige Extras:

- Unbegrenzte Premium-Vorlagen
- Mehr als 100 Millionen Fotos, Videos, Grafiken, Audio
- 10000 Markenkits für deine Marke
- Hintergründe mit einem Klick entfernen.
- Downloads mit transparentem Hintergrund (png)
- Mit über 20 KI-Tools noch kreativer werden
- 1 TB Cloud-Speicher
- Automatische Komprimierung von Bildern (super für die Website)
- Die Möglichkeit Größen anzupassen (top, wenn du ähnliche Grafiken für verschiedene Kanäle erstellen willst)
- Online-Kundensupport

Die Pro-Inhalte erkennt man durch die Krone.



# Canva-Tutorial: Schnell und unkompliziert schöne Grafiken erstellen

In diesem Tutorial beschränken wir uns auf die Browser-Version. **Die kostenlose Version** in der

## 1. Schritt: Die Anmeldung

Gehe auf [www.canva.com](http://www.canva.com) und lege die dein kostenloses Konto an.

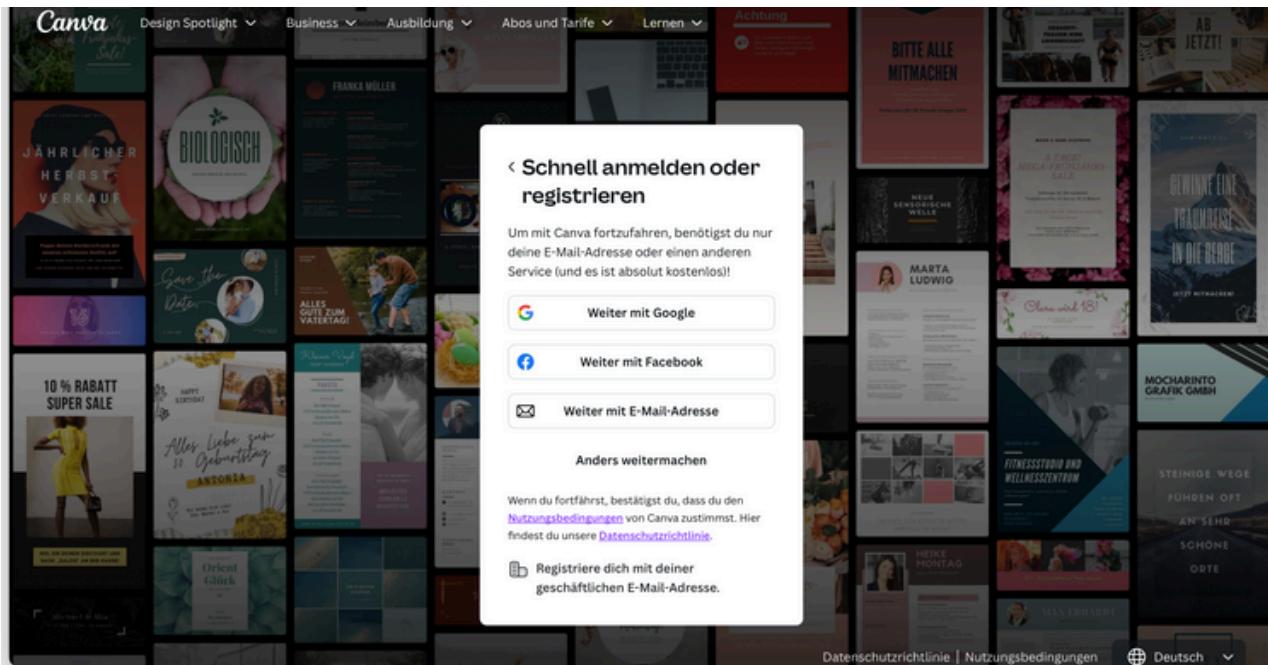


Abbildung 4: Kostenlose Anmeldung bei Canva.

## Die Oberfläche nach der Anmeldung.



Abbildung 5: Grafiken erstellen – Startseite des Design-Tools Canva.

## 2. Schritt: Die richtige Formatvorlage wählen

Je nachdem, was ihr gestalten möchtet, schlägt Canva oben schon die diversen Formate vor.

Anhand der Icons gelangt Ihr in Unterkategorien (z.B. Social Media, Druckprodukte) und könnt gezielt nach Formaten suchen.

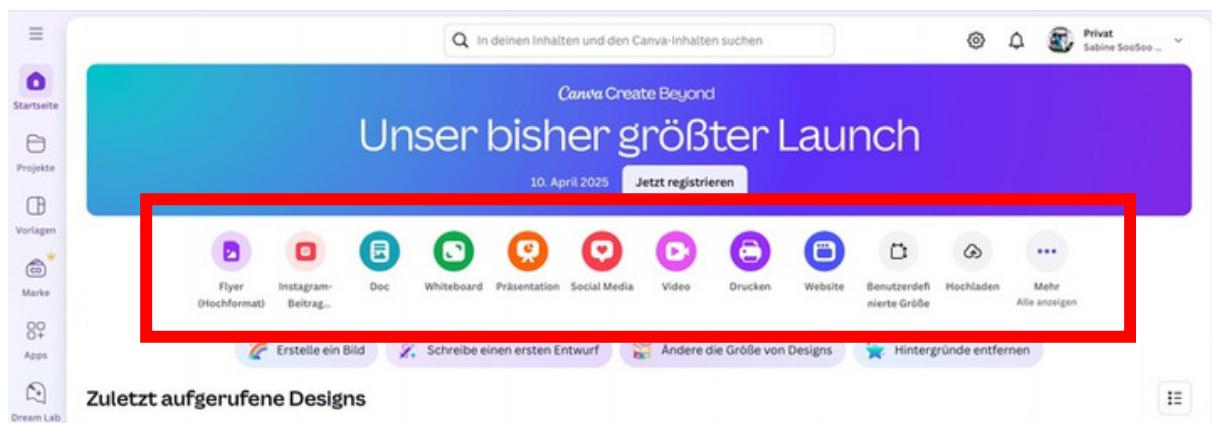


Abbildung 6: Die gewünschte Formatvorlage bei iCanva wählen und Grafik erstellen.

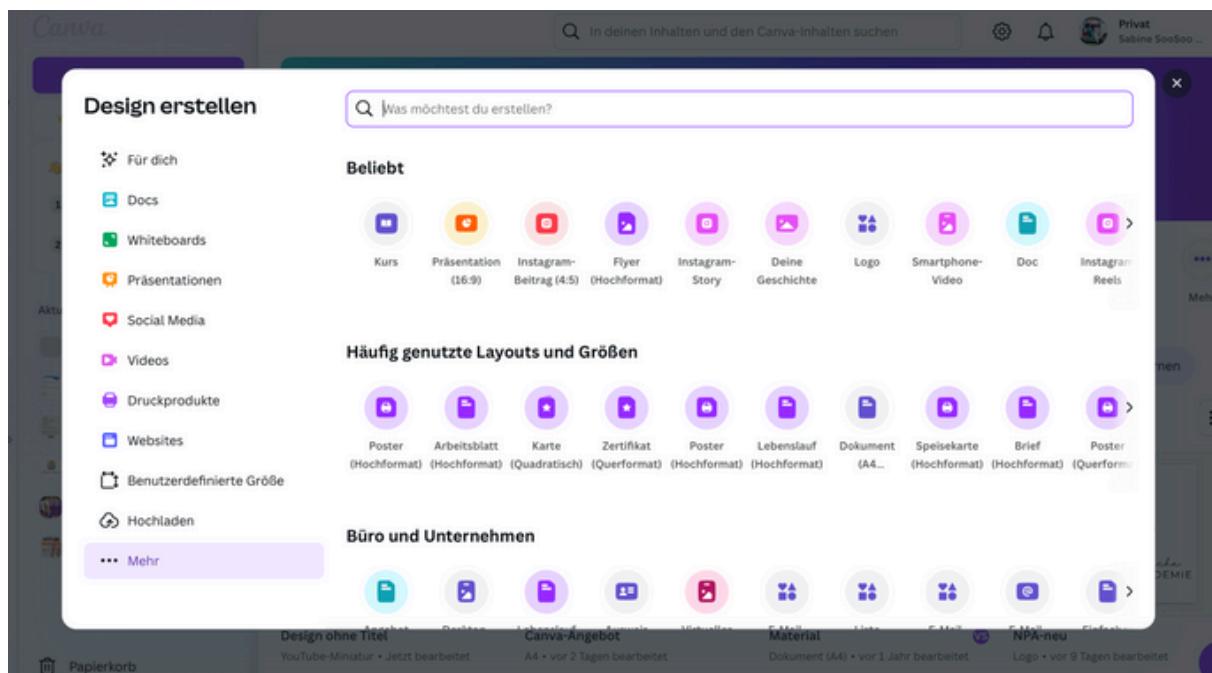


Abbildung 7: Überblick über alle Designvorlagen bei Klick auf „mehr“

Wir wählen die Kategorie Social Media und erstellen eine Canva-Grafik für einen **Instagram-Post**.

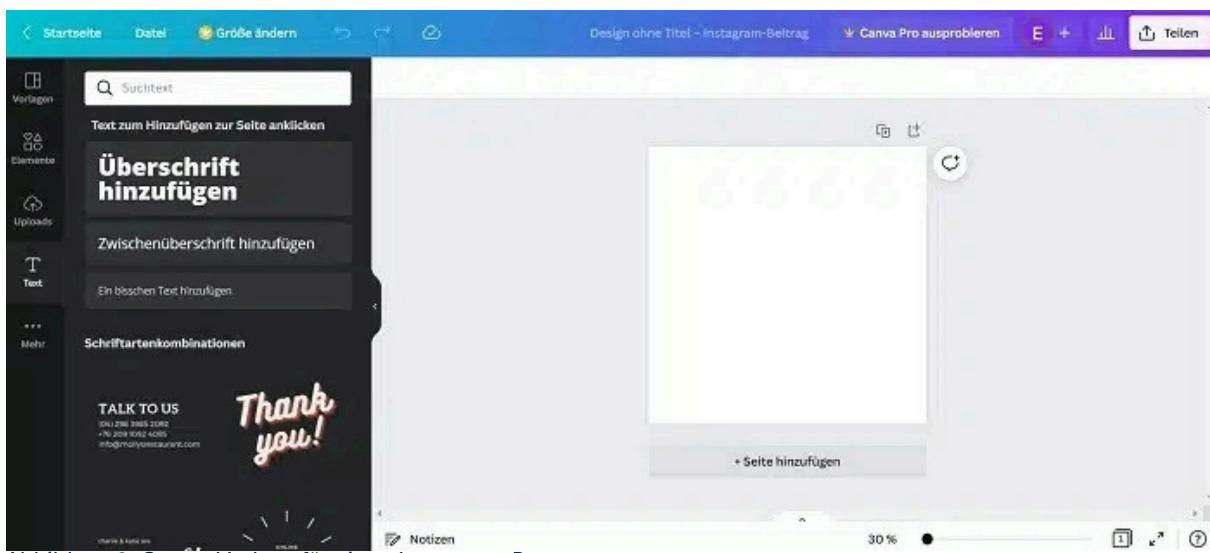
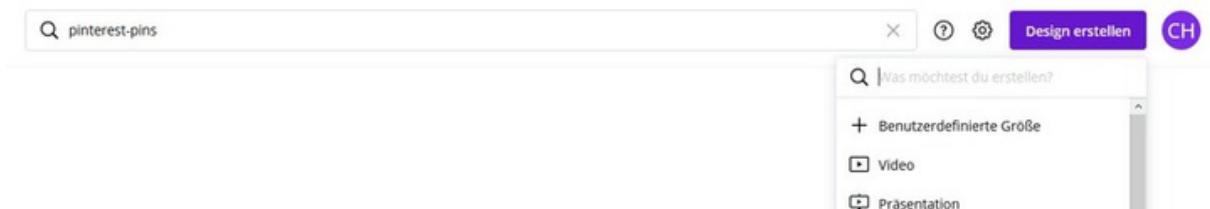


Abbildung 8: Canva-Vorlage für einen Instagram-Post

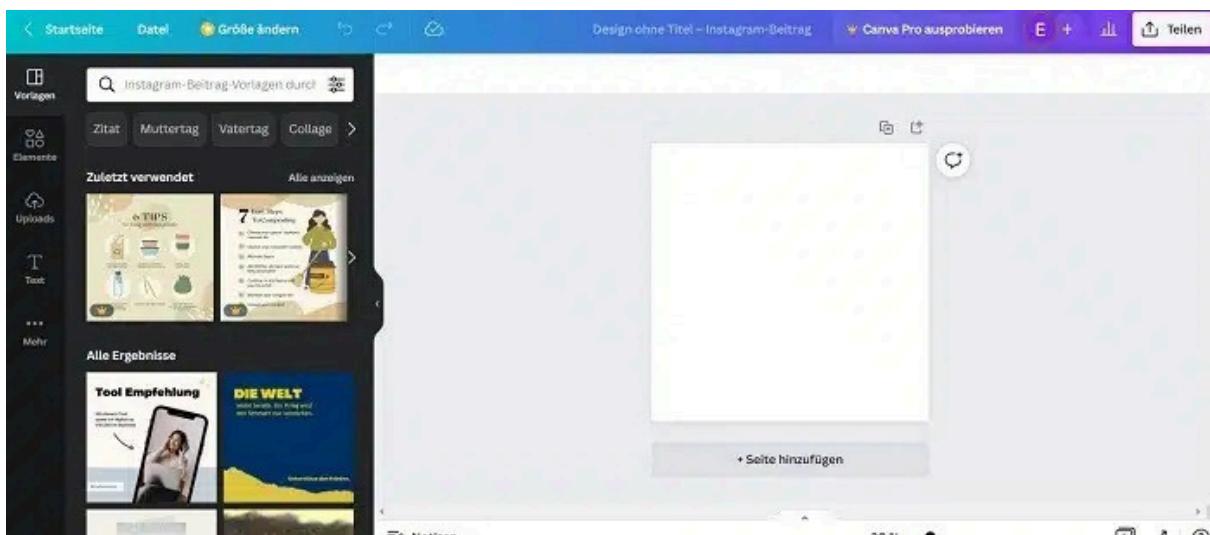
### Tipp

Wenn du Grafiken erstellen möchtest, für die Canva keine fertigen Templates hast, kannst du auch eigene Abmessungen eingeben. Gehe dafür oben rechts auf „Design erstellen“ und wähle „benutzerdefinierte Größe“.



### 3. Schritt: Template wählen

Klickt man rechts oben auf das Pluszeichen oder unten auf den Button „Seite hinzufügen“, fügt man eine weitere Seite im gleichen Format hinzu. Auf der linken Seite sieht man nun ein Menü mit **Vorlagen**, **Elementen** und **Textformatierungen**.



10: Canva-Vorlage für eine Infografik auf Instagram.

Wir suchen zunächst die richtige Vorlage aus, indem wir links auf die Vorlage klicken. Diese erscheint dann im Bearbeitungsfeld. Wir möchten eine Infografik für Instagram erstellen.

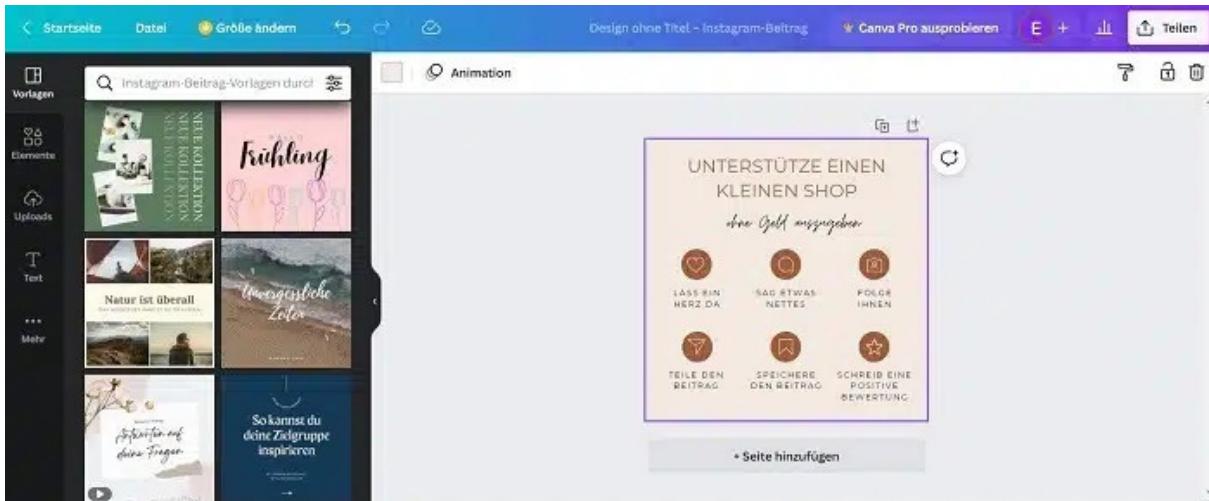


Abb.

11: Grafik erstellen mit Canva und Template bearbeiten.

#### 4. Schritt: Template anpassen und bearbeiten

Im nächsten Schritt könnt Ihr das gewählte Template anpassen und nach Euren Vorstellungen bearbeiten. Wir ändern zunächst die Hintergrundfarbe und Farbe der Icons. Hierfür müsst Ihr die entsprechenden Elemente (z.B. Hintergrund oder Icon) einfach anklicken. Anschließend erscheinen die Farben am linken oberen Bildschirmrand. Zunächst ändern wir den Hintergrund, danach die Icons. Klickt oben links auf das Kästchen mit der Farbe Beige, damit sich die Farbpalette öffnet. Die lila Umrandung zeigt Euch, welche Elemente angewählt wurden.

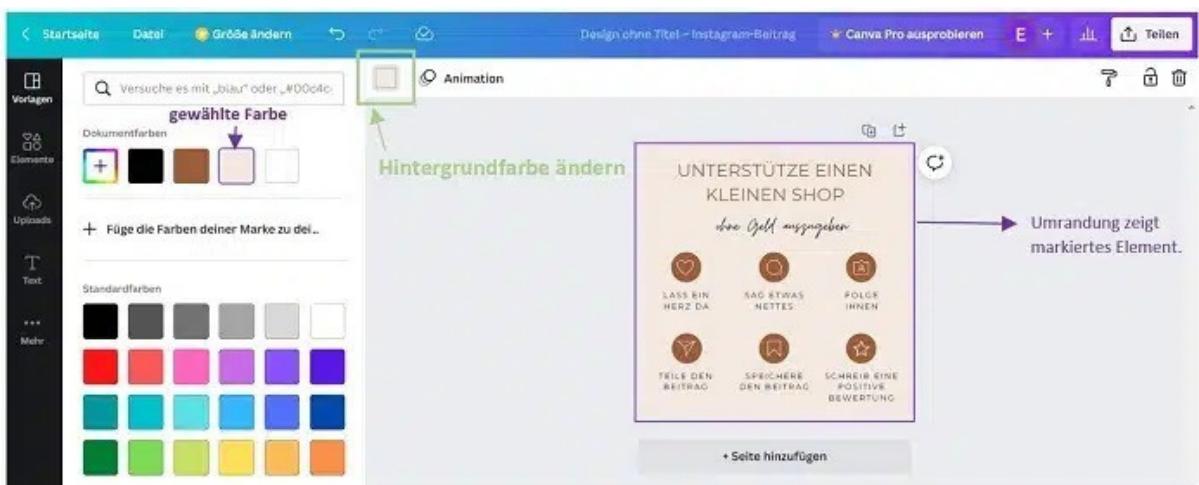


Abb.

12: Canva-Template anpassen und Hintergrundfarbe ändern.

Bei einigen Elementen könnt Ihr auch die **Transparenz ändern**, indem Ihr rechts oben neben der Farbrolle auf das Symbol klickt. Unser Ergebnis sieht folgendermaßen aus:

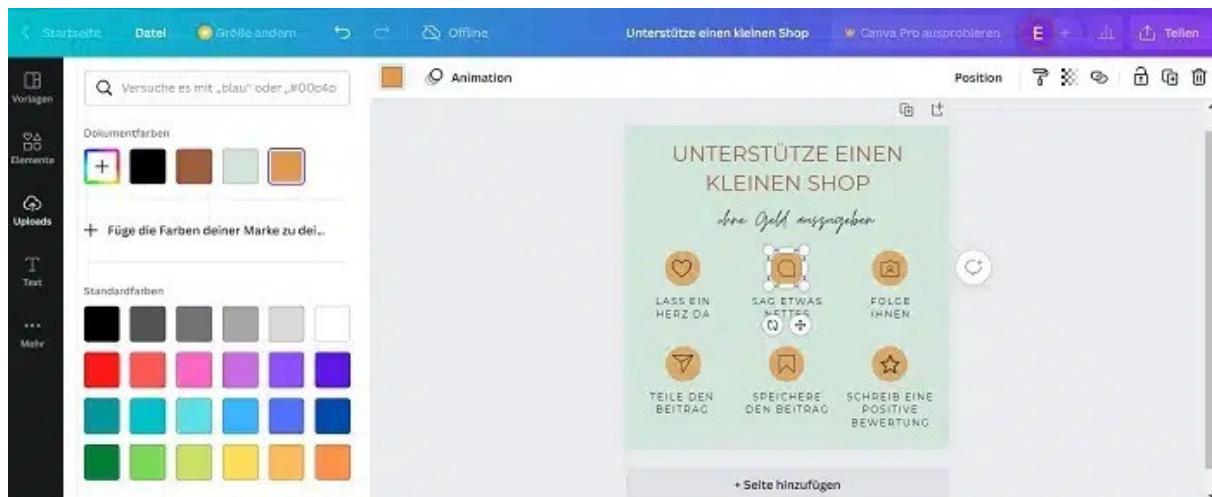


Abb.

13: Canva-Template anpassen – Hintergrundfarbe und Icons ändern.

## 5. Schritt: Texte anpassen und hinzufügen

Die Vorlagen-Texte werden natürlich zu 99,9% nicht zu deinem Unternehmen passen. Das ändern wir jetzt. Alle Elemente, die du in deiner Vorlage siehst, kannst du auch bearbeiten.

Klicke also auf eins der Textfelder und tippe deinen Text ein (oder füge ihn per Copy & Paste aus einem anderen Programm ein). Bei der **Gestaltung stehen dir alle Türen offen**.

Du kannst:

- die Schriftfarbe ändern (am besten an eine aus deinen Markenunterlagen)
  - die Schriftgröße anpassen
  - deine Schrift fett, kursiv oder unterstrichen machen (wenn es deine Schriftart zulässt)
  - die Ausrichtung auf rechtsbündig, linksbündig, zentriert oder Blocksatz stellen
  - den Zeilenabstand und die Laufweite anpassen
- Effekte hinzufügen

Ganz wichtig ist natürlich auch **die richtige Schriftart**. Wenn du die in deinen Markenunterlagen (Pro-Funktion) hinterlegt hast, werden dir deine Markenschriftarten bei der Auswahl weit oben angezeigt. Ohne dieses Features kannst du einfach die Suche nutzen, um deine gewünschte Schriftart zu finden.



### Tipp

Am Anfang deiner Online-Marketing Karriere solltest du deine Schriftarten einmalig festlegen und dann auf allen Kanälen durchgängig nutzen, um ein harmonisches Gesamtbild zu schaffen.

Achte bei allen Schriften unbedingt darauf, dass der Text groß genug und gut lesbar ist. Deine Social Media Designs werden in der Regel nur auf einem kleinen Smartphone angeschaut.

### Übung:

Im nächsten Schritt ändern wir unsere Texte und individualisieren sie ein bisschen. Hierfür klicken wir wieder auf das Textelement, um die Zentrierung, Schriftart und -farbe zu ändern. Wer möchte, kann hier Effekte, Bullet Points oder eine kursive Schreibweise hinzufügen. Klickt man nun im linken Fenster auf „Text“ öffnen sich Textformatvorlagen, die man durch Drag-and-Drop-Methode auf die Bearbeitungsvorlage ziehen kann.

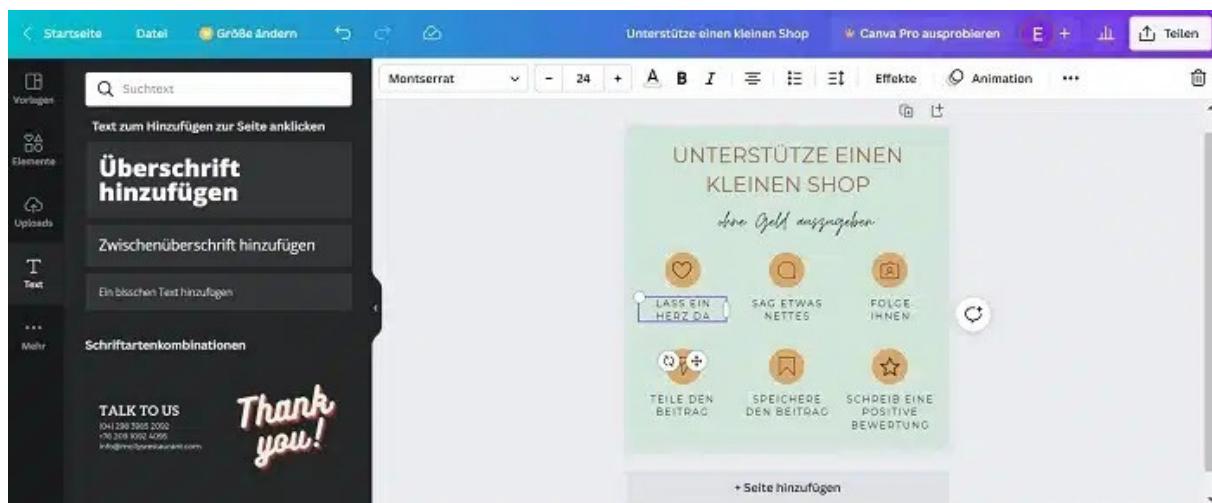


Abb.

14: Text in einer Canva-Vorlage hinzufügen und formatieren.

Unser Ergebnis sieht im Anschluss wie folgt aus:

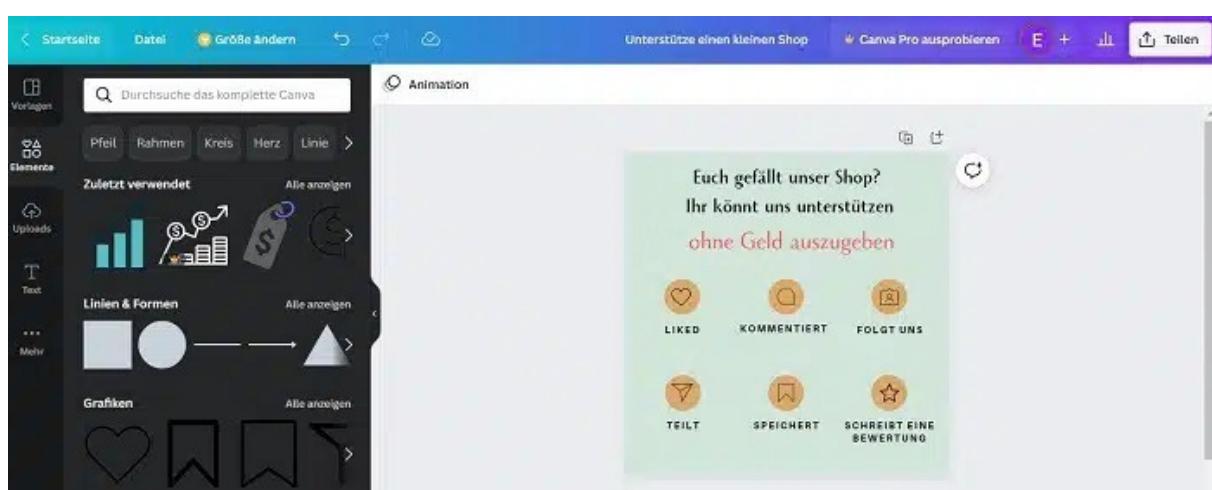


Abb.

15: Grafik mit Canva erstellen und Textart ändern.

## 6. Schritt: Elemente hinzufügen, duplizieren und entfernen

Kommen wir zu einem wichtigen Schritt, um Eurer Grafik ein wenig Würze zu verleihen. Nun könnt Ihr Elemente hinzufügen, duplizieren oder/und entfernen.

Das **Entfernen** ist dabei völlig unkompliziert: Einfach auf das gewünschte Element klicken und anschließend die Taste „Entf“ oder den Papierkorb in der rechten oberen Ecke. Das **Duplizieren** ist ebenfalls simpel: Element anwählen und Kopie erstellen (Plussymbol) in der rechten oberen Ecke klicken oder mit „Strg + C“ und anschließend „Strg + V“ kopieren und einfügen.

Jetzt können wir ein **Element hinzufügen**, indem wir im linken Fenster im Menü „Elemente“ anwählen. Hier stehen Euch viele Vorlagen für Sticker, Linien, Rahmen, Icons und Formen zur Verfügung (siehe Abb. 12). Um das Element auszuwählen, es einfach anklicken oder per Drag-and-Drop auf den Bearbeitungsbereich ziehen.

Wir fügen einen einfachen Rahmen, Formen und Symbole hinzu.

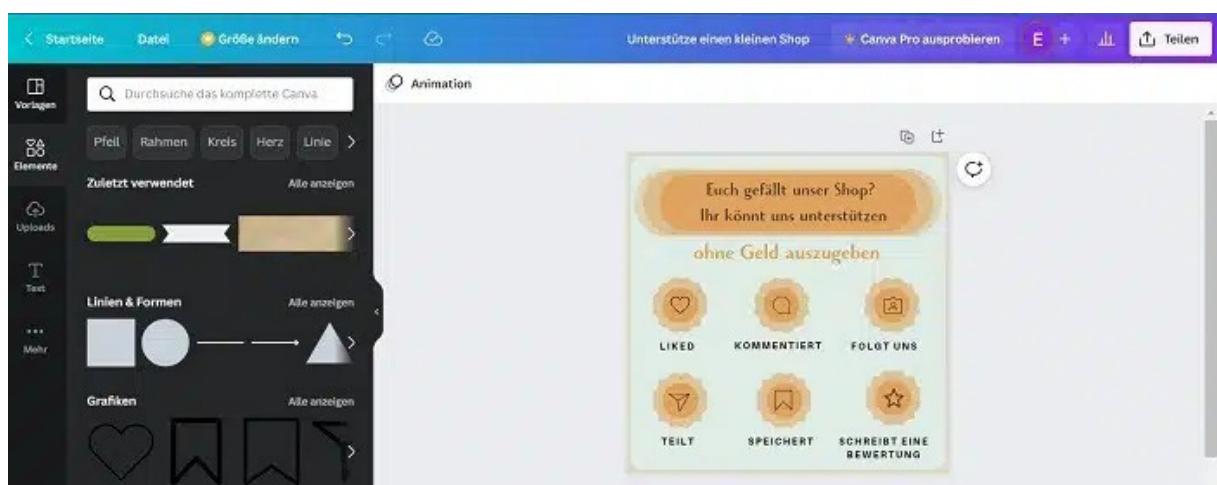


Abb.

16: Mit Canva-Tool Grafiken erstellen und dabei Elemente hinzufügen, duplizieren und löschen.

Neben den vorgegebenen Design-Elementen könnt Ihr auch unter Upload eigene Bilder, Logos, Illustrationen und Layouts hochladen.

## 7. Schritt: Fotos & Design-Elemente anpassen

Für die meisten Pinterest Pins sind Bilder ein Must-Have. Wenn du hast, solltest du unbedingt eigene Fotos verwenden. Warum? Du hebst dich von deinen Mitbewerbern ab und hast ganz sicher auch die Nutzungsrechte für die Dateien. Du kannst aber auch Stockfotos nutzen – und da bietet Canva dir eine schier unendliche Auswahl.

Um **Fotos (und auch Videos) einzufügen**, hast du drei Optionen:

1. Du fügst das Foto einfach per Klick auf das Bild ein.
2. Du ziehst das Foto in einen Rahmen.
3. Du ziehst das Foto in ein Raster (z.B. bei vollflächigen Bildern)

Wenn in deiner Vorlage schon Fotos vorhanden sind, kannst du die ersetzen, indem du das neue Bild an die Stelle des Fotos ziehst. Dann tauscht Canva die Datei automatisch aus.

Deine eigenen Bilder und Videos kannst du im Bereich „Upload“ hochladen. Entweder schiebst du sie hier per Drag & Drop hinein oder du klickst auf „Medien hochladen“ und „Gerät“, um den entsprechenden Ordner auszuwählen.

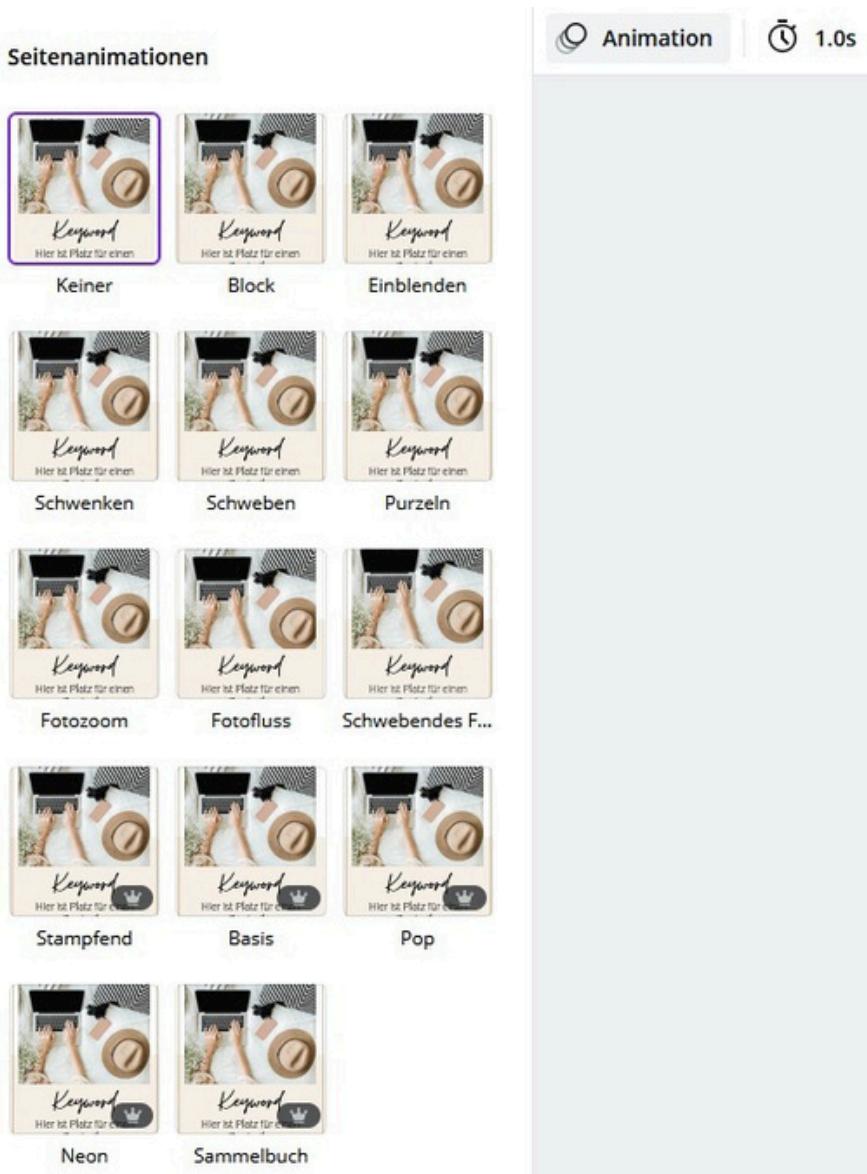
Du möchtest lieber Designs ohne Fotos erstellen? Kein Problem! Bei reinen Grafiken können **Design-Elemente (Formen, Linien, Illustrationen)** für ein bisschen mehr **Spannung** sorgen. Canva bietet dir auch hier schon in der kostenlosen Version viele Elemente, die du oft sogar noch an deine Brandingfaben anpassen kannst.

Hierbei solltest du dich auf ein paar wenige beschränken und diese immer mal wieder einfließen lassen. Das sorgt für Wiedererkennung.

## 8. Schritt: Animation einfügen

Bestimmt weißt du schon, dass Video Pins eins der Must-Have Formate auf Pinterest sind. Auch die kannst du mit Canva erstellen. Das Zauberwort heißt: Animationen. Damit bringst du **dein gesamtes Design in Bewegung** und erstellst im Handumdrehen ein Video.

Wenn du eine Animation einfügen möchtest, darf kein Element in deinem Design ausgewählt sein. Klicke also einfach einmal auf den grauen Bereich um deinen Pin. Jetzt kannst du in der oberen Leiste auf "Animation" klicken. Es öffnet sich ein Fenster mit einer großen Auswahl:



Die meisten davon sind schon in der kostenlosen Canva-Version verfügbar. Mit Klick auf die einzelnen Optionen wird die Animation auf deinen Pin übertragen. Teste dich hier gerne ein bisschen durch und finde heraus, welche Bewegung am besten passt.

Du möchtest hier noch tiefer einsteigen? Dann lies dir jetzt durch wie du mit Canva ganz leicht Video Pins erstellt.

## 9. Schritt: Grafik speichern und teilen

Beim letzten Schritt werden wir die Grafik nur noch speichern und können sie anschließend teilen und/oder drucken. Zum direkten Teilen der Grafik, müsst ihr lediglich rechts oben auf den Teilen-Button klicken und die entsprechende Auswahl treffen.

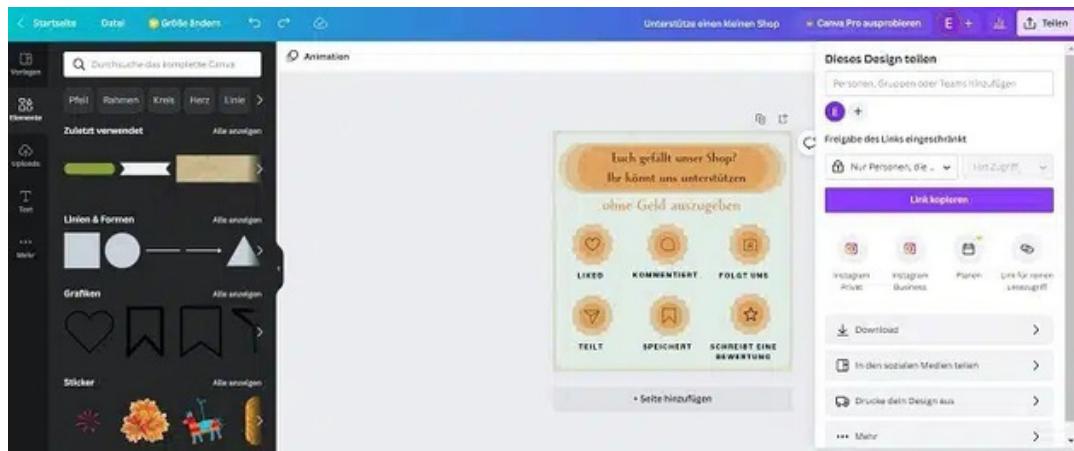


Abb. 17: Mit dem Canva-Designtool eine Grafik speichern.

Zum Speichern klickt Ihr auf den Teilen-Button und danach auf „Download“, wählt das richtige Format aus und klickt zuletzt auf den Download-Button. In der kostenlosen Version stehen Euch lediglich die voreingestellten Qualitäts- und Größeneinstellungen zur Verfügung.

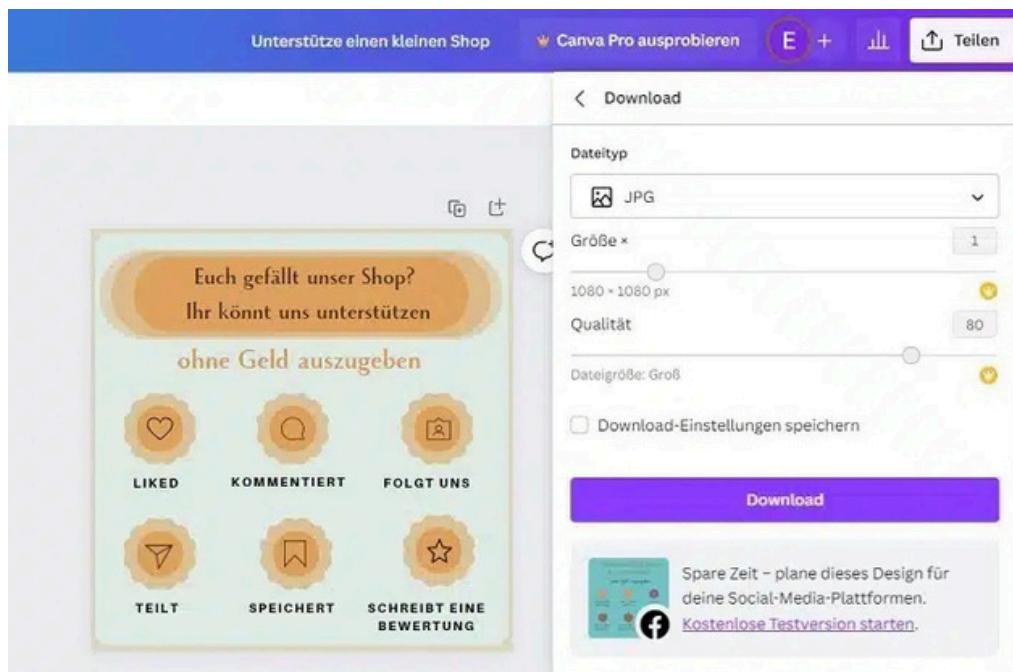


Abb. 18: Qualitäts- und Größeneinstellungen nur in der Pro-Version.

Du hast die Wahl zwischen PNG, JPG, PDF, SVG (nur Pro), MP4-Video und GIF. Für Pinterest Pins wählst du am besten PNG oder MP4-Video. Anschließend brauchst du nur noch auf Download klicken.

Fertig ist dein Instagram-Post.

## Tipps und Tricks

### Was macht ein Design ansprechend?

- Klare Struktur und ausgewogene Aufteilung der Inhalte
- Konsistente Farben und Schriften für Wiedererkennung
- Einsatz hochwertiger Bilder und professioneller Elemente
- Lesbare und ansprechende Typografie
- Emotionale und visuelle Ansprache passend zur Zielgruppe

### Typische Anfängerfehler und wie man sie vermeidet.

- Zu viele Elemente: Überladung mit Text, Farben oder Icons → Weniger ist mehr!
- Schlechte Lesbarkeit: Zu kleine oder verschönkelte Schriftarten → Klare, gut lesbare Schriften wählen.
- Farben unharmonisch: Zu viele knallige Farben oder fehlender Kontrast → Farbpaletten gezielt einsetzen.
- Unpassende Bilder: Verzerrte, unscharfe oder unprofessionelle Bilder → Hochwertige, passende Grafiken nutzen.
- Fehlende Abstände: Inhalte zu nah beieinander → Weißraum für bessere Lesbarkeit einplanen.

### Was solltest du sonst noch beachten?

- Deine Grafik sollte einfach zu verstehen sein: Überlade sie nicht mit fancy Design-Elementen, sondern konzentriere dich auf EINE Kernbotschaft.
- Bedenke, dass Farben eine gewisse Wirkung haben.
- Verwende nur Bilder für die du auch die entsprechenden Nutzungsrechte hast.

## Projekte anlegen

Um langfristig einen guten Überblick zu bewahren, können Sie für Ihre Materialien Projektordner anlegen. Dazu wählen Sie im Menü links „Projekte“ aus und legen über den Button „Neues Element hinzufügen“ Ordner an.

## Shortcuts

**T** =Textfeldeinfügen

**R** =Rechteckhinzufügen

**C** =Kreishinzufügen

**STRG + D** =DupliziereneinesElements

**ALT + Pfeiltasten** =Feinjustierung der Position

**STRG + G** =Elementegruppieren

**STRG + Z** =LetzteAktionrückgängig machen

**L** =Linieeinfügen

**Shift gedrückt halten** =Proportionen beim Skalieren beibehalten

**Leertaste gedrückt halten** =Arbeitsfläche verschieben

## Weiterführende Ressourcen & Links

Canva-Tutorials: <https://www.canva.com/designschool/>

Canva-Vorlagen: [www.canva.com/templates](https://www.canva.com/templates)

Kostenlose Bildquellen: Unsplash, Pexels, [www.pixabay.com](https://www.pixabay.com), [www.freepik.com](https://www.freepik.com)

Farbpaletten-Generator: [www.coolors.co](https://www.coolors.co)

Icons & Vektoren: [www.flaticon.com](https://www.flaticon.com)

## Quellen

<https://www.seo-kueche.de/ratgeber/canva-anleitung/>

<https://carina-hartmann.de/canva-anleitung/>

Bildmaterial, Screenshots von <https://www.canva.com>